

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 3.

Mittwoch den 25. Februar

1874.

Die Fortbildung der jungen Geistlichen in der Homiletik betr.

Nro. 1510. Mit Beziehung auf Verordnung vom 22. März 1872 Nr. 2599 — Anz.-Blatt Nr. 8 — resp. vom 26. Juni 1873 Nro. 5180 — Anz.-Blatt Nro. 14 — werden anmit für das Jahr 1874 folgende Themata bestimmt:

a) für das erste Semester

1. eine Passionspredigt über den Text bei Luc. 24, 26: „Musste nicht Christus solches leiden und also eingehen in seine Herrlichkeit?“ und

2. eine Rede zur Feier der Erstcommunion über den Text bei Joh. 20, 28: „Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott.“

b) Für das zweite Semester

1. eine Pfingstpredigt über den Text Ephes. 4, 4: „Ein Leib und Ein Geist“ und

2. eine Sonntagspredigt über den Text: „Täuschet euch nicht! Gott läßt seiner nicht spotten; denn was der Mensch säet, das wird er auch ärndten.“ Gal. 6, 7. 8.

Wir gestatten, daß diejenigen Geistlichen, welche zur Bearbeitung verpflichtet sind und welche während der hl. Fastenzeit eine zusammenhängende Reihe von Passions- oder Fastenpredigten halten, diese statt der bezeichneten vorlegen.

Bezüglich der Form der Vorlagen erinnern wir an die Bestimmung der oben angezogenen Verordnungen.

Freiburg den 19. Februar 1874.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Beaufsichtigung des Clerus durch die Erzbischöflichen Decanate betr.

Nro. 1483. Die hochwürdigen Decanate der Erzdiocese, die mit den Jahresberichten über die Dienstführung und den Lebenswandel der Geistlichen noch im Rückstande sind (vgl. Generale des Erz. Ordinariats vom 2. April 1852 Nro. 3700 resp. Verordnung des erzbischöflichen Capitels-Vicariats vom 16. November 1871 Nro. 9987), werden an deren baldige Vorlage anmit erinnert.

Freiburg den 19. Februar 1874.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1874 betr.

Nro. 1512. Wir bestimmen anmit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Themata:

„Die priesterliche Mission, deren Begriff, Inhalt und göttliche Einsetzung.“

Damit in Zusammenhang oder besonders bearbeitet:

„An welchen Kennzeichen erkennt das katholische Volk seine wahren, von Christus gesendeten Seelenhirten?“

Die Verpflichtung zur Bearbeitung und Vorlage des Conferenzaufsatzes wird anmit bis zum erreichten 15. Priesterjahr festgesetzt. Dabei versehen wir uns von dem bisher schon vielfach bezeugten Fleiße der älteren Herren Geistlichen, daß sie auch ohne ausgesprochene Verpflichtung in der nie ohne zureichenden Grund zu unterlassenden Theilnahme an dieser wissenschaftlichen Aufgabe ihre fortgesetzten Studien und reiferen practischen Erfahrungen darthun werden.

Die zur Vorlage des Conferenzaufsatzes für verpflichtet erklärten Seelsorger werden ihre Arbeit mindestens 8 Tage vor Abhaltung der Conferenz an den hochwürdigen Capitelsvorstand einsenden, oder das schriftliche Gesuch um Dispensirung unter

Angabe der Verhinderungsgründe einreichen. Diese Gesuche sind sammt Gutachten des Decanats zur Zeit mit den eingelieferten Arbeiten und dem Conferenzbericht anher vorzulegen.

Freiburg den 19. Januar 1874.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Versicherung katholisch kirchlicher Gebäulichkeiten und Fahrnisse gegen Feuerschaden betr.

Nro. 141. Sämmtliche katholische Stiftungs-Commissionen werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß der seitherige General-Agent der Aachener-Münchener-Feuerversicherungsgesellschaft — Herr Theodor Bossert in Mannheim — vom 1. Januar d. J. an — sein Affecuranzgeschäft in Gemeinschaft mit dem als öffentlicher Geschäftstheilhaber eingetretenen Herrn Paul Kausler unter der Firma

„Bossert und Comp.“

führt.

Die Stiftungs-Commissionen haben daher in Zukunft ihren Verkehr mit der General-Agentur der Aachener-Münchener-Feuerversicherungsgesellschaft unter der bezeichneten Firma zu pflegen.

Karlsruhe den 9. Januar 1874.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Schaible.

Bühler.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Hausen an der Aach, Decanats Hegau (wiederholt), mit einem Einkommen von 800 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinliche Provisoriumsschuld, welche auf 1. Januar 1873 noch 23 fl. 4 kr. betrug, durch eine jährliche Zahlung von 6 fl. zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Reichenau-Niederzell, Decanats Constanz, mit einem Einkommen von beiläufig 950 fl.

Wollmatingen, Decanats Constanz, mit einem Einkommen von beiläufig 950 fl. und mit der Verbindlichkeit, den Rest einer Provisoriumsschuld mit 12 fl. 1 kr. sammt 5% Zins auf 31. Dezember 1874 und 1875 abzutragen.

Vorberg, Decanats Lauda, mit einem Einkommen von 1000 fl.

Hochsal, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von beiläufig 4500 fl. und mit der Verbindlichkeit, zwei Vicare zu halten und zum Zwecke der Aufbesserung unzureichend dotirter Pfründen für die ersten fünf Jahre je 1500 fl. und für die übrige Zeit des Pfründgenusses 1000 fl. jährlich an die allgemeine katholische Kirchencasse abzugeben.

Dettensee, Decanats Haigerloch (wiederholt, weil auf das letzte Ausschreiben keine Bewerber aufgetreten sind).

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofsumsverwejer zu wenden.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 12. Februar l. J. Nro. 1164 wurde Stadtpfarrer Leopold Hoppen-
sack in Kenzingen zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Freiburg ernannt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 19. Februar Nro. 1165 wurde Stadtpfarrer Josef Zeitvogel in
Elzach zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Freiburg ernannt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 28. October 1873: Franz Anton Rexter, Pfarrverweser in Steißlingen i. g. E. nach Emmendingen.
Den 9. Januar 1874: Adolf Hirtler, Curat in Arlen als Pfarrverweser nach Thiengen.
Den 15. Januar " Wilhelm Rudolph, Pfarrverweser in Oberwittstadt i. g. E. nach Hüngheim.
Albert Kreuzer, Pfarrverweser in Bulach i. g. E. nach Unterschüpf.
Den 20. Januar " Franz Hirtler, Pfarrverweser in Herrischried i. g. E. nach Schwenningen.
Anton Höfler, Pfarrverweser in Schwenningen i. g. E. nach Gündelwangen.
Den 22. Januar " Alois Müller, Caplaneiverweser in Kuppenheim als Pfarrverweser nach Schweinberg.
Wendelin Förger, Pfarrverweser in Schweinberg i. g. E. nach Freudenberg.
Den 29. Januar " Josef Schäfer, Pfarrverweser in Mörsch i. g. E. nach Balg.
Michael Dick, Vicar in Niederbühl i. g. E. nach Hasmersheim.
Martin Keller, Vicar in Hasmersheim i. g. E. nach Niederbühl.
Den 5. Februar " Bernhard Schäfer, Vicar in Wehr als Caplaneiverweser nach Stetten a. t. M.
Georg Balzer, Caplaneiverweser in Feldkirch i. g. E. nach Thiengen.
Gregor Groß, Caplaneiverweser in Stetten a. t. M. als Pfarrverweser nach Limpach.
Karl Schlee, Beneficiumsverweser in Ueberlingen als Curat nach Arlen.
Konrad Fröhlich, Caplaneiverweser in Thiengen als Beneficiumsverweser nach Ueberlingen.
Josef Stapp, Vicar in Malsch i. g. E. nach Reibshheim.
Franz Batschauer, Vicar in Reibshheim i. g. E. nach Malsch, Dec. Ettlingen.
Cornel Möllinger, Vicar in Herbolzheim i. g. E. nach Ulm bei Oberkirch.
Karl Friß, Vicar in Seelbach i. g. E. nach Herbolzheim.
Josef Einhart, Pfarrer in Döggingen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Griesheim,
Decanats Neuenburg.
Andreas Degen, Pfarrverweser in Wasenweiler i. g. E. nach Döggingen.
Leopold Hirn, Curat in Müllheim als Pfarrverweser nach Kreenheinstetten.
Johann Georg Birk, Caplan in Lahr als Curat nach Müllheim.
Ludwig Dufner, Pfarrer in Griesheim mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Wasenweiler.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 13. Nov. v. J.: Lehrer Roman Rösch als Mesner und Organist an der Pfarrkirche in Berenthal.
Den 20. " Hauptlehrer Karl Stocker als Organist; Fidel Keller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Mühl-
hausen, Decanats Engen.
Den 27. Novbr.: Josef Albert Walter als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Reinhardtsachsen, Pfarrei Walldürn.
Den 11. Dezbr.: Hauptlehrer Eusebius Gut als Organist an der Pfarrkirche in Ziegelhausen.
Den 31. " Landwirth Friedrich Knörle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Honau.
Den " " Hauptlehrer Josef Dietrich als Organist an der Stadtpfarrkirche in Bruchsal.
Den 31. " " Jakob Brender als Organist an der Pfarrkirche in Biengen.
Den " " Bürger und Landwirth Bernhard Buchmüller als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Destrungen.
Den " " Hauptlehrer Felix Constantin Köberle als Organist an der Pfarrkirche in Steinsfurt.
Den 15. Jan. d. J.: " Anton Schlosser als Organist an der Pfarrkirche in Herdwangen.
Den " " Weber Constantin Hornus als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bleibach.
Den 29. Jan.: Johann Teufel als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Daugstetten, Pfarrei Rheinheim.

III.

Steinmauern, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 900 fl. und mit der Verbindlichkeit, den letzten Termin der ursprünglichen Provisoriumsschuld von 28 fl. 51 kr. mit 9 fl. 37 kr. sammt 5%igem Zins auf 24. November l. J. abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst-desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

Wilflingen, Decanats Hedingen, (wiederholt, weil auf das letzte Ausschreiben keine Bewerber aufgetreten sind).

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Fürsten Carl Anton von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Anton Kimmle in Bombach, Pfarrer von Eigeltingen, auf die Pfarrei Bombach, Decanats Freiburg, designirt und hat derselbe den 20. Januar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Denklingen, Decanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Otto Viccellio in Limpach wurde den 4. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Oberwittstadt, Decanats Krautheim, dem seitherigen Pfarrer Philipp Josef Leiblein von Hüngheim verliehen und ist derselbe den 4. Februar l. J. dort investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Sulach, Decanats Ettlingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Johann Georg Färber in Unterschüpf wurde den 5. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Johann Dorisch in Gündelwangen auf die Pfarrei Herrisfried, Decanats Waldshut, designirt und ist derselbe den 5. Februar l. J. daselbst investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Mörtsch, Decanats Ettlingen, präsentirten bisherigen Pfarrer Eduard Bongert in Balg wurde den 19. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Engen wurde Stadtpfarrer Eduard Bohn in Nach zum Definitor der obern Regiunkel gewählt und durch Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 22. Januar Nro. 512 bestätigt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 5. Februar Nro. 862 wurde Stadtpfarrer Alois Gugert in Bretten zum erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Bruchsal ernannt.

Mit Erlaß erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 12. Februar l. J. wurde Decan Stadtpfarrer Franz Matthäus Kemp in Gerlachsheim zum erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Lauda ernannt.

Sterbfälle.

Den 25. Januar: Johann Baptist Bachmann, Subelpriester, Pfarrer in Duchtlingen.
Den 10. Februar: Matthäus Zeiler, Pfarrer in Glatt.

R. I. P.

Fromme Stiftungen.

Zum Pfarrfond in Wiechs 50 fl. von Konrad Scheu zu einer heil. Messe für † Ignaz Keller.

Zur Heiligenpflege in Dettensee 75 fl. von † Anton Eugibühl zu einem Seelenamt für sich, seine Ehefrau und seinen Sohn.

Zum Pfarrfond in Ostrach 150 fl. von Landwirth Johann Hahn in Hippertweiler zu zwei Jahrtagsmessen für seine † Ehefrau Anna Maria geb. Häusler und seine Tochter Clementine.

In den Kirchenfond in Steinsfurth 100 fl. v. Helena Barth geb. Fischer zu einem Seelenamt für sich und ihre Angehörigen.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Decanat Engen: Aach 2 fl. 45 kr.; Beuren 4 fl.; Binningen 6 fl. 2 kr.; Blumenfeld 3 fl. 45 kr.; Büßlingen 10 fl.; Duchtlingen 2 fl.; Eigeltingen 6 fl.; Ehingen 5 fl., Pfarrer 4 fl. 20 kr.; Engen 2 fl. 20 fl.; Friedingen 3 fl. 48 kr.; Honsletten 2 fl. 40 kr., Pfarrer 2 fl. 20 kr.; Mauensheim 2 fl. 45 kr.; Neuzingen 1 fl. 17 kr.; Orsingen 9 fl. 30 kr., Pfarrhaus 22 fl.; Steißlingen 16 fl. 32 kr.; Thengendorf 7 fl.; Volkertshausen 4 fl.; Watterdingen 3 fl. 44 kr.; Weiterdingen 1 fl. 42 kr., Pfarrer 2 fl., Director Wiest 1 fl. 45 kr.; Welschingen 36 fr.

Decanat Geislingen: Aulfingen 3 fl.; Biesendorf 37 kr.; Sunthausen 1 fl.; Zimmern 1 fl. 12 kr.; Gutmadingen 1 fl.; Mühlingen 4 fl., Pfarrer daselbst 2 fl.; Unterbaldingen 3 fl. 30 kr.; Hattingen 45 kr., Pfarrer daselbst 45 kr.; Geislingen 6 fl. 40 kr.; Kirchen 1 fl.

Decanat Gernsbach: Baden 22 fl.; Bietigheim 5 fl.; Ebersteinburg 6 fl. 1 kr.; Elchesheim 1 fl. 10 kr.; Forbach 5 fl.; Gernsbach 7 fl.; Haueneberstein 7 fl. 16 kr.; Kuppenheim 2 fl. 45 kr.; Lichtenthal 10 fl.; Michelbach 6 fl.; Niederbühl 2 fl. 15 kr.; Oberweiler 4 fl. 38 kr.; Detigheim 3 fl.; Dos 2 fl. 38 kr.; Ottenau 3 fl. 21 kr.; Rastatt 14 fl.; Rothenfels 9 fl. 35 kr.; Seelbach 1 fl. 24 kr.; Steinmauern 1 fl. 45 kr.; Weissenbach 5 fl.

Decanat Klettgau: Altenburg 1 fl. 54 kr.; Baltersweil 34 kr.; Bühl 1 fl.; Erzingen für 1872 11 fl. 40 kr.; Ditto 1873 10 fl.; Griesen 8 fl.; Hohenthengen 7 fl. 12 kr.; Jestetten 3 fl. 4 kr.; Kadelburg 2 fl. 24 kr.; Lienheim 2 fl. 24 kr.; Oberlauchringen 3 fl. 12 kr.; Obereggingen 2 fl. 48 kr.; Rheinheim 2 fl. 20 kr.; Schwerzen 2 fl.; Thiengen 16 fl.; Lottstetten 5 fl.

Decanat Lahr: Altdorf 2 fl.; Berghaupten 1 fl.; Diersburg 3 fl. 6 kr., und von Hrn. Pfr. Sartori 1 fl.; Elgersweiler 4 fl. 21 kr., und von Hrn. Definitor Ruß 2 fl.;

Friesenheim mit Heiligenzell, mit der Gabe des Hrn. Pfarrers Schweizer 8 fl. 8 kr.; Grafenhausen 2 fl. 12 kr.; Haslach 2 fl.; Hochstetten 1 fl. 46 kr.; Ichenheim 4 fl. 30 kr.; Dundenheim 1 fl. 26 kr.; Kürzell mit Schutterzell mit der Gabe des Hrn. Pfr. Mayer 8 fl. 27 kr.; Lahr, mit der Gabe des Hrn. Definitors Förderer 5 fl.; Marlen, von dem Hrn. Pfarrv. Hauenstein 1 fl. 30 kr.; Mühlenbach, für die Anstalt zu Kiegel bestimmt 6 fl. 30 kr.; Münchweiler mit Wallburg 4 fl. 29 kr.; Niederschoppsheim 2 fl.; Oberschoppsheim, mit der Gabe des Hrn. Pfrs. Zegel 6 fl.; Oberweiler, mit der Gabe des Hrn. Pfrs. Dr. Rüstle 5 fl.; Ottenheim mit der Gabe des Hrn. Pfr. Kaiser 2 fl. 30 kr.; Prinzbach 2 fl.; Reichenbach, mit der Gabe des Herrn Pfr. Knecht 5 fl.; Ruß 2 fl. und Herr Pfr. Merk 2 fl.; Schuttern 7 fl., Decan Dchs 1 fl. 45 kr., Hr. Vicar Severin Dchs 30 kr.; Schutterthal 3 fl. 20 kr. und Herr Pfarrer Göhrig 1 fl.; Schutterwald 15 fl. 19 kr. und Hr. Kammerer Herrmann 3 fl. 30 kr.; Schweighausen 3 fl. 30 kr.; Seelbach, mit der Gabe des Hrn. Pfrs. Hennig 13 fl.; Steinach, mit der Gabe des Hrn. Pfarrers Isenmann 5 fl.; Sulz, mit der Gabe des Hrn. Pfv. Göy 6 fl.; Waltersweiler 1 fl. 12 kr.; Weiler 2 fl.; Welschensteinach, mit der Gabe des Hrn. Pfrs. Karl 2 fl. 18 kr.; Zunsweiler 5 fl.

Decanat Linzgau: Aßholderberg 2 fl. 26 kr.; Andelsbosen 1 fl. 45 kr.; Bergheim 2 fl. 2 kr.; Bermatingen 2 fl. 51 kr.; Bethenbrunn 1 fl.; Beuren 3 fl. 12 kr.; Deggenhausen mit Tellwangen 2 fl. 21 kr.; Denkingen 2 fl.; Erikingen 3 fl. 12 kr.; Großschönach 48 kr.; Hagnau 5 fl.; Herdwangen 9 fl.; Hödingen 3 fl. 30 kr.; Homberg 3 fl.; Illmensee 2 fl. 15 kr.; Immenstaad 10 fl.; Ittendorf 6 fl. 19 kr.; Kippenhausen 2 fl. 34 kr.; Klustern 58 kr.; Leutkirch 2 fl.; Limpach, Collecte 2 fl. 48 kr., Christenlehrgugend 4 fl., Pfarrer 1 fl.; Linz 5 fl. 42 kr., Pfarrer Rinkenburger 6 fl.; Lippertsreuthe 2 fl. 35 kr.; Markdorf 9 fl.; Meersburg 9 fl. 27 kr.; Mimmenshausen 1 fl.; Dwingen 3 fl.; Billasingen 2 fl. 20 kr.; Pfullendorf 8 fl.; Röhrenbach mit Heiligenberg 5 fl.; Roggenbeuern 5 fl. 1 kr.; Pfarrer 1 fl.; Salem 2 fl. 12 kr.; Seefeld 2 fl.; Ueberlingen 9 fl. 11 kr.; Untersiggingen 1 fl. 50 kr.; Urnau 51 kr.; Weildorf 1 fl. 30 kr.

Decanat Stockach: Bodman 10 fl. 57 kr.; Bوندdorf 2 fl.; Espasingen 1 fl.; Gallmamsweil 56 kr.; Güttingen 1 fl.; Heudorf 1 fl. 12 kr.; Hindelwangen 4 fl.; Hopetenzell 2 fl. 26 kr.; Langenrain 3 fl.; Liggeringen 1 fl. 48 kr.; Liptingen 3 fl.; Mainwangen 3 fl.; Malspüren 1 fl. 15 kr.; Möggingen 36 kr.; Mühlingen 2 fl. 28 kr.; Neßelwangen 1 fl.; Raithaslach 5 fl. 54 kr.; Roggenwies 30 kr.; Sipplingen: Dpfer, 5 fl. 46 kr.; pers. Beitr. ds. Pf. 3 fl. von den Mitgliedern des leb. Rosenkranzv. 3 fl.; Stahringen

5 fl.; Stockach 4 fl.; Wahlwies 2 fl. 13 kr.; Winterpüren mit Frickeweiler 1 fl. 30 kr.

Hr. Pfarrer Weyland von Zähringen 1 fl.; Buchen 1 fl. 48 kr.; Hospfarrrei in Bruchsal 22 fl. 30 kr.; Hardheim 4 fl. 43 kr.; Giffigheim 1 fl. 24 kr.; Hepbach 5 fl. 12 kr.; Ungenannt, durch Hrn. Dr. Braun hier 25 fl.; Ungenannt, d. Hrn. Beneficiat Maier hier 42 kr.; Wagenstadt 2 fl. 25 kr.; Eschbach bei Staufeu 2 fl. 45 kr.; Furtwangen 19 fl.; Heitersheim 5 fl. 20 kr.; Ballrechten 3 fl. 30 kr.; Ringsheim 2 fl.; Niedböhlingen 2 fl.; Blumberg 2 fl. 39 kr.; Hr. Pfv. Keller daselbst 1 fl.; Mierzhausen 8 fl.; Eppingen 3 fl.; Epsenhofen 10 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Buchenbach 8 fl. 32 kr.; Ettenheim 11 fl. 19 kr.; Biberach 5 fl.; Thanheim 4 fl.; Achdorf 5 fl.; Immendingen 3 fl. 11 kr.; Kirchen 12 kr.; Altheim 2 fl.; Pföhren 1 fl.; Herthen 1 fl.; Wiehre 4 fl. 40 kr.; Griesheim, A. Staufeu 30 kr.; Hofsgund 1 fl.; St. Georgen 23 fl. 9 kr.; Schwandorf 5 fl. 18 kr.; Kappel bei Lenzkirch 4 fl.; Stetten b. Geisingen 1 fl. 2 kr.; Grafenhausen Amts Bonndorf 2 fl. 30 kr.; Forchheim 2 fl.; Thunsel 8 fl. 6 kr.

Decanat Stühlingen: Dissendorf 1 fl. 30 kr.; Untermettingen 1 fl. 45 kr.; Gündelwangen 1 fl. 28 kr.; Altglashütten 3 fl. 39 kr.; Fügen 4 fl.; Lenzkirch 5 fl.; Schwaningen 3 fl.; Schluchsee 2 fl. 6 kr.; Bettmaringen 9 fl.; Bonndorf 7 fl. 15 kr.; Lausheim 58 kr.; Stühlingen 2 fl. 30 kr., Pfr. Fidel Würth daselbst 3 fl.; Decan Knöbel 1 fl. 45 kr.; Eberfingen 1 fl. 50 kr.

Decanat Willingen: Nasen 3 fl.; Bachheim 4 fl.; Bräunlingen 3 fl. 42 kr.; Döggingen 5 fl. 12 kr.; Eschach 30 kr.; Friedenweiler 1 fl. 12 kr.; Fürstenberg 5 fl.; Grünningen 1 fl. 21 kr.; Hausen vor Wald 1 fl. 45 kr. und Pfr. Müller 1 fl. 43 kr.; Hondingen 1 fl. 12 kr.; Hubertshofen 45 kr.; Hüfingen 5 fl. 42 kr.; Kirchdorf 9 fl. 17 kr.; Löff-

fingen 7 fl. 48 kr.; Mundelfingen 2 fl. 44 kr.; Neudingen 1 fl. 45 kr.; Pfaffenweiler 2 fl. 20 kr.; Reifelfingen 6 fl.; Röttenbach 3 fl.; Schönenbach 6 fl. 30 kr.; Pfarrer Asaal in Sumpfohren 2 fl.; Unterkürnach 5 fl. 49 kr.; Urach 8 fl.

Decanats Waldshut: Berau 1 fl. 52 kr.; Bernau 6 fl. 28 kr.; Birndorf 7 fl.; Brenden 1 fl. 2 kr.; Görwihl 10 fl.; Gurtweil 7 fl. 52 kr.; Hänner 3 fl.; Herrisfried 11 fl. 57 kr.; Höchenschwand 32 kr.; Luttingen 5 fl.; Meuzenschwand 3 fl. 39 kr.; Niederwihl 8 fl. 30 kr.; Nöggenchwihl 1 fl. 30 kr.; St. Blasien 7 fl. 45 kr.; Urberg 1 fl.; Waldkirch 5 fl.; Waldshut 14 fl.; Weilheim 4 fl.

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 3 fl.; Bulach 6 fl.; Busenbach 6 fl.; Daylanden 2 fl.; Durlach 2 fl. 30 kr.; Ettlingen 11 fl. 15 kr.; Ettlingenweier 4 fl.; Karlsruhe 38 fl. 29 kr.; Malsch 7 fl. 8 kr.; Moosbrunn 2 fl. 6 kr.; Reichenbach 8 fl. 30 kr.; Schöllbrunn 3 fl.; Speffart 3 fl. 30 kr.; Stupferich 4 fl.; Völkersbach 3 fl. 18 kr.

Decanat Freiburg: Elzach 4 fl. 57 kr.; Untersimonswald 12 fl. 15 kr.; Reuthe 2 fl.; Herdern 4 fl.; Glotterthal 20 fl.; Oberprechtal 1 fl. 43 kr.; Bleichheim 2 fl. 58 kr.; Hochdorf 6 fl. 14 kr.; Freiburg, St. Martin, 15 fl. 2½ kr.; Waldkirch 7 fl. 15 kr.; Neuershausen 4 fl. 19 kr.; Heimbach 2 fl. 20 kr.; Bombach 2 fl.; Lehen 2 fl.; Zähringen 7 fl. 52 kr.; Buchholz 3 fl.; Bleibach 2 fl. 30 kr.; Siegelau 1 fl.; Oberspigenbach 1 fl.; Sach 5 fl.; Hugstetten 6 fl.; Oberbiederbach 2 fl. 7 kr.; Obersimonswald 2 fl. 8 kr.

Decanat Philippsburg: a) Weihnachtscolleete der Gemeinde Rheinsheim 3 fl. 37 kr., b) von einigen Wohlthätern, deren Namen nicht genannt werden sollen 2 fl. 3 kr., c) persönliche Gabe des Pfarrers Abele 1 fl. 30 kr.